



S6-S7
FÄCHERWAHL
2019-2021

Ecole Européenne Luxembourg I
23 Boulevard Konrad Adenauer, L-1115
Luxembourg-Kirchberg

Kontakt: Daniel Alcazar
Koordinator S5-S6-S7
daniel.alcazar@eursc.eu
Tel. 432082-250 – Raum D306

November 2018

An die Schüler der 5. Klassen und ihre Eltern

Liebe Schüler/in,
Liebe Eltern,

diese Broschüre soll Ihnen bei der Auswahl der Fächer für die Klassen 6 und 7 helfen. Hier finden Sie Informationen über das Verfahren zur Auswahl der Wahlfächer, die angebotenen Fächer und eine Zusammenfassung der Vorschriften für die Prüfungen zum Europäischen Abitur.

In dieser Broschüre finden Sie Informationen über fast alle Fächer, die in der 6. und 7. Klasse unterrichtet werden. Die Fachkoordinatoren haben diese Unterlagen mit großer Sorgfalt vorbereitet. Jedoch können die Lehrpläne von Jahr zu Jahr leicht abweichen. Bitte kontaktieren Sie also den Fachkoordinator, falls Sie Fragen zu einem Fach haben.

Bitte lesen Sie diese Broschüre vor dem Informationsabend am Donnerstag, den 24. Januar 2019. Nach einer gemeinsamen Versammlung werden Versammlungen der einzelnen Sektionen stattfinden, an denen die jeweiligen Berufsberater und Klassenleiter der Sprachsektionen anwesend sein werden. Fachlehrer werden den Informationsabend besuchen und für eine kurze Zeit zur Verfügung stehen, um Ihre Fragen zu beantworten.

Zusammen mit dieser Broschüre erhalten Sie das Formular für die Wahlfächer; bitte geben Sie es bis Donnerstag, den 31. Januar 2019 an Ihren Klassenlehrer zurück.

Herr Alcazar, der Koordinator, der verantwortlich für die Wahlfächer der Klassen 6 und 7 ist, steht Ihnen für weitere Informationen gerne zur Verfügung: daniel.alcazar@eursc.eu.

Martin Wedel
Direktor

INHALTSVERZEICHNIS

An die Schüler der 5. Klassen und ihre Eltern	3
Inhaltsverzeichnis.....	5
Wichtige Daten	7
Information zur Wahl der Fächer in den Klassen 6 und 7	8
Änderungen zwischen der 6. und 7. Klasse	14
Übersicht über die Kursstruktur in den Klassen 6 und 7	15
Vorschriften für die europäischen Abiturprüfungen	16
Wie ist das Wahlformular auszufüllen?	19
Informationsseiten der einzelnen Fächer	20

Wichtige Daten

2019

- Donnerstag, der 24. Januar (18:00) ❖ Informationsabend für Eltern und Schüler
- Donnerstag, der 31. Januar ❖ Frist für die Rücksendung des Formulars für die Wahlfächer. *(Bitte beachten Sie, dass die zu diesem Zeitpunkt gesammelten Wahlformulare die Anzahl der an den verschiedenen Fächern interessierten Schüler bestimmen, was die Grundlage für die Erstellung des Kursrasters bildet. Formulare, die nach Ablauf der Frist eingehen, werden bei der Erstellung des Rasters nicht berücksichtigt.)*
- ❖ Frist für die Rücksendung des Antragsformulars für Sprachänderungen.
- ❖ Frist für die Einreichung des schriftlichen Antrags auf Wechsel nach MA5 für Schüler, die MA4 in den 5. Klassen besuchen
- März ❖ Die Schüler bestätigen ihre Wahl. Wenn die erste Wahl nicht möglich ist, erhalten die Schüler das Kursraster und werden gebeten, eine zweite Wahl auf der Grundlage des Rasters zu treffen. *(Es findet ein Informationstreffen statt, um den Schülern das Verfahren der zweiten Wahl zu erklären.)*
- Montag, der 25. März ❖ Frist für die Rücksendung des Bestätigungsformulars.
- ❖ Frist für die Rücksendung des Formulars der zweiten Wahlformulars (wenn nötig).
- Dienstag, der 30. April ❖ Frist für die Einreichung der vollständigen Unterlagen für Sonderanträge zu Prüfungen (siehe Kapitel - Vorschriften für die Prüfungen zum Europäischen Abitur)
- Dienstag, der 14. Mai (14:00-16:30) ❖ Sprachtest für Schüler, die einen Wechsel beantragt haben.
- ❖ Matheprüfung für Schüler, die MA4 in der 5. Klasse und MA5 in der 6. und 7. Klasse belegen wollen.
- Freitag, der 13. September ❖ Letztes Datum für den Antrag auf Änderung der Wahlfächer. Nur falls möglich, nur in sehr seltenen Fällen akzeptiert. Eine positive Antwort ist nicht garantiert.

2020

- Freitag, der 26. Juni ❖ Letztes Datum für den Antrag auf Niveauänderungen beim Eintritt ins 7. Jahr. Anträge werden nur angenommen, wenn die Klassenkonferenz ihn empfohlen hat.

Information zur Wahl der Fächer in den Klassen 6 und 7

Der Stundenplan eines Schülers umfasst mindestens 31 und höchstens 35 Wochenstunden. Nur in Ausnahmefällen ist es Schülern gestattet, 36 Wochenstunden zu belegen. Die Erfahrung lehrt, dass 35 Wochenstunden eine hohe Arbeitsbelastung mit sich bringen.

PFLICHTFÄCHER

Pflichtfächer		Pflichtfächer falls sie nicht Wahlfächer sind		Pflichtfach falls nicht ein naturwissenschaftliches Wahlfach gewählt wurde	
Sprache 1	4p	Geschichte	2p	Biologie	2p
Sprache 2	3p	Geographie	2p		
Moral/Religion	1p	Philosophie	2p		
Sport	2p				
Mathematik	3 oder 5p				

(1 p = 1 Schulstunde = 45 Minuten)

Biologie 2 ist nur dann Pflichtfach, wenn keine Naturwissenschaft als 4-stündiges Wahlfach gewählt wird. Biologie 2 ist nicht möglich, wenn Biologie als 4-stündiges Wahlfach gewählt wird, kann aber mit Physik oder Chemie kombiniert werden.

Der 5-stündige Mathematikurs kann von einem Schüler, der in der 5. Klasse den 4-stündigen Mathematikurs belegt hat, **nur** dann gewählt werden, wenn: (a) eine schriftliche Anfrage mit dem Wahlformular eingereicht wird; (b) auf Empfehlung des Mathematiklehrers und (c) unter der Voraussetzung, dass der Schüler einen Einstufungstest erfolgreich absolviert hat, siehe „Wichtige Daten“.

WAHLFÄCHER

Geschichte Geographie Philosophie Sprache 3 Wirtschaft oder Latein Sprache 4 oder ONL Biologie Chemie Physik Kunst Musik	4p	Vertiefungskurs Sprache 1 oder Vertiefungskurs Sprache 2 oder Mathematik-Vertiefungskurs	3p
--	----	--	----

(ONL = andere Landessprache)

„Schüler können ein Fach in der 6. Klasse nicht weiterhin belegen, wenn sie darin im 4. und 5. Schuljahr nicht mindestens zufriedenstellende Ergebnisse erzielt haben.“¹ Besonders hinzuweisen ist auf die Bedeutung, welche die Wahlfächer sowohl für die Entscheidungen hinsichtlich der Versetzung von Klasse 6 nach 7 als auch für die schriftliche und mündliche Abiturprüfung haben, siehe unten.

Die Lehrer übermitteln dem Koordinator ihre Einschätzung über die möglichen Wahlfächer ihrer Schüler. Bei der Wahl eines Wahlfaches sollen sich die Schüler mit den betreffenden Lehrern in Verbindung setzen, um Ihre Wahl zu besprechen.

Grundsätzlich kann ein Schüler zu Beginn der 6. Klasse kein Wahlfach aufnehmen, das er in der 4. und 5. Klasse nicht schon gehabt hat. Ausnahmen können jedoch vom Direktor und den betreffenden Fachlehrern zugestanden werden, sofern der Schüler nachweisen kann, dass er in diesem Fach über ausreichende Kenntnisse verfügt, um am Unterricht in der 6. und 7. Klasse erfolgreich teilnehmen zu können. Schüler müssen möglicherweise eine Prüfung auf Grundlage des Lehrplanstoffs der Jahrgänge 4. und 5. ablegen, um nachzuweisen, dass ihre Kenntnisse ausreichend sind.

Die Vertiefungskurse sind, wie ihr Name bereits aussagt, eine tiefere Beschäftigung mit dem Fach und sollten nur von Schülern gewählt werden, die ein gewisses Interesse und eine besondere Eignung für das Fach mitbringen.

Im Vertiefungskurs Sprache 1 wird sowohl die schriftliche als auch bei mündliche Abiturprüfung verpflichtend abgelegt, siehe unten.

Der Vertiefungskurs in Mathematik ist nur für Schüler bestimmt, die Mathematik als Pflichtfach mit 5 Stunden gewählt haben. Dieser Vertiefungskurs kann nicht als schriftliches Prüfungsfach im Abitur gewählt werden, sondern muss ggf. als 3. mündliche Prüfung von Schülern abgelegt werden.

ERGÄNZUNGSFÄCHER

Kunst Musik Einführung in Wirtschaftskunde Informatik (ICT) Sport Labor-Biologie oder Labor-Chemie oder Labor-Physik Sprache 5 - Lëtzebuergesch Sprache 5 - Holländisch Soziologie Politikwissenschaften Theater	2p
---	----

¹ Sammlung der Beschlüsse des Obersten Rates der Europäischen Schulen (2014-02-D-14-de-3)

Ergänzungskurse müssen von denjenigen Schülern belegt werden, deren Stundenplan weniger als 31 Stunden nach der Wahl ihrer Pflicht- und Wahlfächer erreicht hat. Ansonsten sind die Schüler nicht verpflichtet, ein Ergänzungsfach zu belegen.

Labor-Biologie, Labor-Physik und Labor-Chemie können nur von den Schülern gewählt werden, welche die entsprechenden Wahlfächer belegt haben. Sie können nur einen davon wählen.

Ergänzungskurse werden in den jeweiligen Arbeitssprachen eingerichtet. Ein Schüler kann nicht verlangen, einen Ergänzungskurs in der Muttersprache zu haben. Existiert ein Kurs in der Arbeitssprache des Schülers, muss der Schüler ihn in dieser Sprache belegen, soweit dies nicht aus stundenplantechnischen Gründen ausgeschlossen ist.

Ergänzungskurse sind nicht Gegenstand der schriftlichen oder mündlichen Abiturprüfung.

Kunst und Musik sind als Ergänzungsfächer nicht möglich, wenn sie schon als Wahlfächer gewählt wurden.

Die Sprache 5 (L5) ist speziell für Anfänger gedacht.

Einführung in die Wirtschaftskunde ist als Ergänzungsfach ausgeschlossen, wenn Wirtschaftskunde schon als Wahlfach gewählt wird oder wenn es in Klasse 4. und 5. schon belegt wurde.

Für Informatik ist ein Kostenbeitrag von 25€ pro Jahr und Schüler zu entrichten.

Antrag auf Sprachenwechsel

Gemäß der Allgemeinen Schulordnung der Europäischen Schulen sind Sprachenwechsel i. A. nur für S5-Schüler vorgesehen, die in die S6 kommen: *“Generell ist keine Änderung der Sprachenwahl zulässig, außer zu Beginn der 6. Klasse (...). Wird der Wechsel der Sprache 2 zu Beginn der 6. Klasse genehmigt, bleibt die vormalige Sprache 2 die Unterrichtssprache in Geschichte, Geographie und Wirtschaftskunde.”*²

Wenn ein Sprachwechsel gewünscht wird, muss ein spezielles Antragsformular zusammen mit dem Formular für die Wahlfächer eingereicht werden.³ Um ein höheres Sprachniveau zu belegen, muss der Schüler einen Sprachtest ablegen, wenn der Antrag angenommen wird. Ein Wechsel zu einem niedrigeren Sprachniveau wird in der Regel abgelehnt, es sei denn, die Argumente sind überzeugend.

Was ist, wenn Ihre erste Wahl nicht funktioniert?

Die Verwaltung bemüht sich nach besten Kräften, die von den Schülern gewählten Kurse einzurichten. Gleichwohl kann es sein, dass die Schule nicht alle Wahl- und Vertiefungsfächer in allen Sprachabteilungen anbieten kann, und zwar aus finanziellen und/oder aus stundenplantechnischen Gründen.

² Überarbeitung der Beschlüsse des Obersten Rates über die Organisation von Studien und Kursen an den Europäischen Schulen (2011-01-D-33-de-9)

³ Das Antragsformular für Sprachenwechsel ist verfügbar auf unsere Website:
[Secondary > Subjects > Options & Choices > Language change request form](#)

Ist die Wahl eines Schülers nicht möglich, wird er/sie gebeten, eine zweite Wahl auf Basis des Kursrasters zu treffen.⁴ Die Erfahrung zeigt, dass etwa 20% der Schüler neu wählen müssen.

Wenn die Schüler eine zweite Wahl treffen müssen, informiert sie ihr Klassenlehrer über die Probleme, die ihre erste Wahl betreffen, und gibt ihnen gleichzeitig das Kursraster und das Formular der zweiten Wahl. Für die Schüler, die eine zweite Wahl treffen müssen, findet eine Informationsveranstaltung statt, siehe Wichtige Daten.

Änderungen der ursprünglichen Wahlfächer

Von Schülern und Eltern wird erwartet, dass sie eine sorgfältig durchdachte Entscheidung treffen, nachdem sie die Lehrer und Berufsberater konsultiert haben,⁵ sich über die in dieser Broschüre beschriebenen Regelungen informiert und die Fachinformationen konsultiert haben, siehe unten.

Wenn Sie Zweifel haben, welche Fächer Sie wählen sollten, wenden Sie sich bitte an Ihren Klassenlehrer, Ihren Berufsberater oder vielleicht an eine Beratungszentrum.

Ihre besondere Aufmerksamkeit gilt der Tatsache, dass **die gewählten Entscheidungen, wenn stundenplantechnisch möglich, für die Jahre 6 und 7 verbindlich sind. Wenn die Klassenkonferenz jedoch eine bestimmte Wahl ablehnt, sollte eine Änderung stattfinden.**

Wenn möglich, wird die Schule versuchen, Änderungswünsche bezüglich der ursprünglichen Wahl, die vor dem Ende des 5. Jahres oder in ganz besonderen Ausnahmefällen bis zum Beginn des 6. Jahres erfolgen, zu berücksichtigen, um unvorhergesehenen Ergebnissen des 5. Jahres Rechnung zu tragen, siehe "Wichtige Daten".⁶ Bis zum Ende des 6. Jahres, wo die Schulordnung eine sehr begrenzte Anzahl von Änderungen zulässt, werden keine Anträge mehr zugelassen, siehe unten.

Einrichtung von Kursen

Wahlfächer werden mit **mindestens 5 Schülern** eingerichtet.
Ergänzungskurse werden mit **mindestens 7 Schülern** eingerichtet.

Bei der Erstellung von Kursen wird die Priorität immer auf Wahlkurse und nicht auf Ergänzungskursen liegen.

Ein Wahlkurs kann nur dann eingerichtet werden, wenn mindestens 5 zugelassene Schüler ihn gewählt haben und dann nur im Rahmen der organisatorischen Möglichkeiten der Schule. Wenn der Kurs zu Beginn des Schuljahres nicht aus mindestens 5 Schülern besteht, gibt es keine Garantie dafür, dass der Kurs eingerichtet wird, und die Schüler müssen möglicherweise eine neue Wahl treffen.

Die bereits im 4. Jahr begonnenen Optionen (Latein, Wirtschaft und Sprache 4) können nur fortgesetzt werden, wenn eine ausreichende Anzahl von Schülern sie wählt.

⁴ Das Kursraster ist eine Tabelle mit allen Kursen, die in den Klassen 6. und 7. stattfinden werden. Das Raster ist so angelegt, dass die maximale Anzahl von Schülern ihre erste Wahl erhalten. Das Raster bestimmt, welche Kombinationen von Kursen möglich sind und welche nicht.

⁵ Informationen zur Orientierung und Berufsberatung finden Sie auf der Website der Schule:

[Secondary > Orientation/Career Advice](#)

⁶ Bitte kontaktieren Sie in diesem Fall Herrn Alcazar.

Wenn ein Wahlfach, das normalerweise in der 1. Sprache angeboten wird, in einer bestimmte Sprachsektion nicht eingerichtet werden kann, wird es, falls möglich, in einer Arbeitssprache angeboten.

Falls die Wahlfächer Geschichte oder Geographie nicht in der Arbeitssprache des Schülers eingerichtet werden können, können sie in einer anderen Arbeitssprache belegt werden, vorausgesetzt, diese Sprache ist nicht die Sprache 1 des Schülers und dass der Kurs in einer Sprache eingerichtet wird.

ONL-Gruppen werden auch mit weniger als 5 Schülern gemäß der ONL-Regelung eingerichtet.

- Die ONL Irisch kann nur von den irischen Schülern der Kategorie I und II der englischsprachigen Sektion gewählt werden.
- Die ONL Schwedisch kann nur von den finnisch-sprachigen Schülern der Kategorie I und II der finnischen Sektion gewählt werden.
- Die ONL Finnisch kann nur von den finnischen Schülern der Kategorie I und II der schwedischen Sektion gewählt werden.

Überschreitung der maximalen 35 Stunden

Auf der Sitzung des Obersten Rates im April 2007 wurde beschlossen, dass die Schulen zwar weiterhin Stundenpläne im 6. und 7. Jahr mit maximal 35 Wochenstunden organisieren sollten, die Schüler jedoch mit Erlaubnis der Direktion diese Grenze überschreiten können, sofern die Erstellung eines solchen Stundenplans möglich ist.

Ein Stundenplan von 35 Stunden stellt bereits eine große Arbeitsbelastung dar, und die Direktion möchte die Schüler nicht ermutigen, mehr zu wählen, außer in sehr seltenen Ausnahmefällen.

Ein solcher Antrag ist schriftlich unter Angabe einer Begründung und zusammen mit dem Wahlformular an den Direktor der Schule zu richten. Die Anträge werden in den Sommerferien unter Berücksichtigung des schriftlichen Antrags, des akademischen Profils des Schülers und der technischen Möglichkeiten des Stundenplans geprüft.

Wieso gibt es Überschneidungen zwischen den Kursen?

Wir bräuchten insgesamt rund 100 Stunden pro Woche im Stundenplan, um jeden Wunsch zu erfüllen.

Dadurch, dass Wirtschaftskunde und Latein sowie L4 und ONL jeweils im gleichen Zeitfenster geplant werden, und dadurch, dass nur ein Vertiefungskurs und ein Laborkurs zulässig ist, reduziert sich die Anzahl der notwendigen Wochenstunden auf ca. 90. Dennoch stehen nur 40 Stunden pro Woche zur Verfügung.

Im Stundenplan werden mehrere Fächer innerhalb der Sektion unterrichtet: Muttersprache, Mathe, Philosophie 2-stündig und Bio 2-stündig. Alle Schüler haben L2 und eine große Mehrheit der Schüler muss Geschichte 2-stündig und Erdkunde 2-stündig wählen; deshalb können diese Fächer nicht mit anderen parallel gelegt werden. Nach der Platzierung dieser Fächer und der 3-stündigen Vertiefungskurse bleiben 16 Wochenstunden übrig, in die 11 Wahlfächer mit je 4 Stunden gelegt werden müssen. Das heißt, es gibt 4 Blöcke zu je 4 Stunden, in denen wir 11 Wahlfächer unterbringen müssen. Es ist offensichtlich, dass

Überschneidungen unvermeidlich sind. Des Weiteren müssen noch Ergänzungskurse in diese Blöcke gelegt werden, was die Zahl der Überschneidungen weiter erhöht!

Wieso gibt es unterschiedliche Überschneidungen in unterschiedlichen Sektionen?

Zuallererst müssen Physik, Chemie und Biologie 4-stündig in den drei Arbeitssprachen geblockt werden, um Schülern aus Sektionen, die diese Wahlfächer nicht anbieten, zu ermöglichen, diese Fächer in ihrer Arbeitssprache zu belegen. Es müssen diese Naturwissenschaftsgruppen auf drei verschiedene Blöcke gelegt werden, damit alle drei Naturwissenschaften gewählt werden können.

Die Erfahrung zeigt, dass rund zwei Drittel aller Schüler L3 wählen. Das heißt, dass es fast unmöglich ist, andere Wahlfächer zeitgleich zu L3 anzubieten, so dass die verbleibenden Wahlfächer zu den Naturwissenschaften parallel gelegt werden müssen - dies aber von Sektion zu Sektion unterschiedlich.

Änderungen zwischen der 6. und 7. Klasse

Das Beginnen eines neuen Fachs in S7 ist strengstens verboten.

Änderungen des Sprachniveaus in S7 sind nicht erlaubt.

Beim Eintritt in die S7, kann **ein Kurs nur dann abgelegt werden, wenn alle folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:**

- Der Stundenplan des Schülers muss noch immer mindestens 31 Wochenstunden umfassen.
- Der Schüler muss mindestens zwei Wahlfächer aus Spalte 3 belegt haben.
- Sein Stundenplan muss noch immer 29 Stunden Pflicht- und Wahlfächer umfassen.
- Er muss mindestens eine Naturwissenschaft (2 oder 4 Stunden Biologie, Chemie oder Physik) belegt haben.
- Die Schülerzahl des betroffenen Kurses darf nicht unter die Mindestanzahl fallen.

Zwischen S6 und S7 sind nur folgende **Niveauänderungen** möglich:

- Mathematik 5 ↔ Mathematik 3
- 4-stündige Wahlfächer ↔ 2-stündige Pflichtfächer (**gleiches Fach**)

Eine schriftliche Anfrage mit einer Begründung für den angestrebten Wechsel ist an den Direktor der Schule zu richten und im Sekretariat der Sekundarschule vor Ablauf der Frist abzugeben, siehe „*Wichtige Daten*“.

Kein Antrag wird angenommen, wenn er nicht von der Klassenkonferenz empfohlen wird. Jede Änderung muss vom Direktor der Schule auf Empfehlung der Klassenkonferenz genehmigt werden.

Voraussetzung für den Wechsel in einen höheren Kurs (Mathematik 5- oder 4-stündiges Wahlfach) ist der erfolgreiche Abschluss einer Prüfung, in der die Fähigkeit, den Anforderungen des Unterrichts gerecht zu werden, nachgewiesen wird.

Übersicht über die Kursstruktur in den Klassen 6 und 7

Gesamtstundenplan: **mindestens 31 Stunden, höchstens 35 Stunden**

Spalten 1+2+3+4: **mindestens 29 Stunden**

Spalte 3: **mindestens 2 Wahlfächer, höchstens 4 Wahlfächer**

Pflichtfächer				Wahlfächer				Ergänzungsfächer	
Spalte 1		Spalte 2		Spalte 3		Spalte 4		Spalte 5	
Sprache 1	4 p	Geschichte*	2 p	Kunst	4 p	Vertiefung L1	3 p	Kunst	2 p
Sprache 2	3 p	Geographie*		Musik		oder		Musik	
Mathe 3 oder	3 p	Philosophie*		Biologie		Vertiefung L2		Einf. Wirtsch.	
Mathe 5	5 p	Biologie#		Chemie		oder		Informatik (ICT)	
Ethik/Rel.	1 p			Physik		Vertief. Mathe		Lab.-Bio oder	
Sport	2 p			Wirtschaftskunde				Lab.-Chemie oder	
				oder				Lab.-Physik	
				Latein				L5-Lëtzebuergesch	
				Sprache 3				L5-Holländisch	
				Sprache 4 oder				Soziologie	
				ONL				Politik	
				Geographie				Sport	
				Geschichte				Theater	
				Philosophie					
		* Dieser Unterricht ist verpflichtend, wenn nicht in Spalte 3 gewählt.		Minimum 2, maximum 4 Wahlfächer in Spalte 3		Vertiefungskurs in Mathematik nur mit Mathematik 5 in Spalte 1		Kunst, Musik und Einf. Wirtschaftskunde sind nicht möglich, wenn in Spalte 3 gewählt; Laborkurse nur mit dem entsprechenden Wahlfach in Spalte 3	
		# Bio 2 ist Pflichtfach, wenn nicht Physik oder Chemie oder Bio 4 in Spalte 3 gewählt wird.							

Vorschriften für die europäischen Abiturprüfungen

Es wird dringend empfohlen, sich vor der Wahl eine Gesamtübersicht über die Vorschriften für das Europäische Abitur zu verschaffen,⁷ insbesondere zu den Bestimmungen über die Berechnung der Endnote und die Organisation der Prüfungen.⁸

Die endgültige Gesamtnote des Europäischen Abiturs wird wie folgt berechnet:

- 50% aus der durchschnittlichen **Vornote**
- 35% aus der durchschnittlichen Note der **schriftlichen Prüfungen** (7% pro schriftliche Prüfung)
- 15% aus der durchschnittlichen Note der **mündlichen Prüfungen** (5% pro mündliche Prüfung)

Die 50%, die der durchschnittlichen **Vornote entsprechen**, setzen sich aus den **Klassennote** (A-Note, formative Bewertung) und der **Teilprüfung** (Vorabitur) (B-Note, summative Bewertung) wie folgt zusammen:

- 10% A1 (Semester 1)
- 10% A2 (Semester 2)
- 30% B-Note

TEILPRÜFUNGEN (VORABITUR)

Teilprüfungen werden als eine Reihe von kurzen und langen schriftlichen Prüfungen organisiert.

Kurze schriftliche Prüfungen

In Philosophie (2 p) und in Vertiefungskurs Mathematik: Am Ende jedes Semesters wird im Rahmen der normalen Schulwoche eine kurze schriftliche Prüfung organisiert. Die Arbeitszeit beträgt 2 aufeinanderfolgende Schulstunden.

In den Fächern Biologie, Geschichte und Geographie (alle mit 2 Stunden pro Woche) werden im Laufe jedes Semesters 2 schriftliche Kurzprüfungen während einer Schulstunde im Rahmen des normalen Stundenplans organisiert.

Für Ergänzungsfächer entweder eine Prüfung während 1 Schulstunde oder durch eine andere im Lehrplan des Faches vorgeschriebene Bewertungsmethode.

Lange schriftliche Prüfungen

Die Reihe der langen Prüfungen wird über einen Zeitraum von mindestens 2 Wochen nach den Weihnachtsferien organisiert. Alle Fächer, in denen eine schriftliche Prüfung im Europäischen Abitur abgelegt werden kann, werden geprüft, d.h.:

- Sprache 1
- Sprache 2
- Mathematik (3- und 5-stündig)
- Alle Wahlfächer (4-stündig)
- Sprache 1 Vertiefungskurs
- Sprache 2 Vertiefungskurs

⁷ [Link to the European Baccalaureate webpage](#)

⁸ Die aktuellen detaillierten Regeln für die Berechnung der Noten des Europäischen Abiturs und die Organisation der Prüfungen finden Sie in den "Durchführungsbestimmungen zur Verordnung über das Europäische Abitur" (Ref. 2015-05-D-12-de-10). Dies kann vor der Abiturprüfung 2021 geändert werden.

Jeder Schüler wird in jedem der oben genannten Fächer, das er belegt hat, geprüft.

Für den Sportunterricht gelten die folgenden Regelungen:

- Die B-Note spiegelt die Ergebnisse der Bewertung am Ende jeder Unterrichtseinheit wider.
- Die Bewertung wird rein praktisch sein und keine schriftliche Arbeit erfordern.

SCHRIFTLICHE PRÜFUNGEN

Bitte beachten Sie, dass S7 Schüler bereits im Oktober nach ihrer Entscheidung über die Fächer für die schriftlichen Prüfungen gefragt werden. Die Kandidaten werden 5 schriftliche Prüfungen ablegen:⁹

1. Sprache 1 (Sprache 1 Vertiefungskurs verpflichtend bei Belegung)
2. Sprache 2 (Sprache 2 Vertiefungskurs verpflichtend bei Belegung)
3. Mathematik 3- oder 5-stündig
4. Wahlfach (4-stündig)
5. Wahlfach (4-stündig)

MÜNDLICHE PRÜFUNGEN

Jeder Prüfungskandidat legt 3 mündliche Prüfungen ab:

1. Sprache 1 (Sprache 1 Vertiefungskurs bei Belegung)
2. Eine Wahlmöglichkeit besteht zwischen:
 - Sprache 2 (Sprache 2 Vertiefungskurs bei Belegung)
 - Geschichte (2- oder 4-stündig)
 - Geographie (2- oder 4-stündig)
3. Vertiefungskurs Mathematik (verpflichtend falls belegt); ansonsten besteht die Wahl zwischen:
 - Philosophie (2- oder 4-stündig)
 - Sprache 3
 - Sprache 4
 - ONL
 - Biologie (2- oder 4-stündig)
 - Chemie
 - Physik

Einschränkung: Fächer, die Gegenstand der 4. oder 5. schriftlichen Prüfung sind, können nicht mündlich geprüft werden.

WICHTIGE HINWEISE:

- **Schüler und Eltern werden rechtzeitig über die Verordnungen und die Durchführungsbestimmungen zu den Verordnungen für das Abitur 2021 informiert.**
- **Es ist sehr wichtig zu überprüfen, ob der Schüler durch die Kombination der gewählten Fächer alle erforderlichen Abiturprüfungen ablegen kann.**

⁹ Zusätzliche schriftliche Prüfung, siehe Artikel 13 in den "Durchführungsbestimmungen zu den Vorschriften für das Europäische Abitur" (Ref. 2015-05-D-12-de-10). Dies kann vor der Abiturprüfung 2021 geändert werden.

Anträge auf Sonderregelungen

Die Europäischen Schulen vertreten die Auffassung, dass alle Schüler die Chance erhalten sollen, ihre Fähigkeiten in einer Prüfungssituation, die so fair wie möglich ist, unter Beweis stellen zu können. Wenn Standardprüfbedingungen sich nachteilig auf Prüflinge auswirken können, insbesondere auf solche mit besonderen Bedürfnissen, und sie dadurch daran gehindert werden, ihr Leistungsniveau zu beweisen, können besondere Vorkehrungen für die schriftlichen und mündlichen Prüfungen beantragt und genehmigt werden. Diese Maßnahmen sollen keinen Ausgleich für mangelnde Kenntnisse oder Fähigkeiten bilden.¹⁰

Anträge auf Sonderregelungen für den Abiturzyklus (S6 und S7) müssen bis zum 30. April des 5. Jahrgangs bei der Schule eingereicht werden.

Bitte kontaktieren Sie die Unterstützungskordinatorin, Frau Duchesne (frederique.duchesne@eursc.eu), wenn Sie weitere Informationen benötigen.

¹⁰ Weitere Informationen zu Pädagogischen Unterstützungsmaßnahmen finden Sie auf der Website der Schule: [Secondary > Educational support](#)

Wie ist das Wahlformular auszufüllen?

1. **Persönliche Daten.** Die Schülerangaben befinden sich ganz oben auf dem Formular: Name, Klasse und Klassenlehrer.
2. **Kurse in S5.** Dieser Teil gibt die Fächer des Schülers in der 5. Klasse an. Dieser Teil darf nicht verändert werden.
3. **Themenwahl.** Dieses Feld sollte wie folgt ausgefüllt werden:
 - Die gewählten Fächer ankreuzen und dabei die in dieser Broschüre dargelegten Regeln beachten
 - **Mathematik** mit 3p oder 5p je nach dem gewählten Mathematikkurs ausfüllen (3 oder 5 Stunden/Woche)
 - Im Falle eines Antrags auf einen Wechsel des Religions-/Ethik-Kurses geben Sie den neuen Kurs in dem entsprechenden Feld an. Nur „Religion“ für den Wechsel einzutragen, genügt nicht. Es ist wichtig, eine der unten genannten Abkürzungen zu benutzen, um die spezifische Religion anzugeben. Falls keine Änderung beantragt wird, ist das Kästchen leer zu lassen.

RCA	Katholische Religion
RPR	Evangelische Religion
ROR	Orthodoxe Religion
RJU	Jüdische Religion
MOR	Ethik
 - Die Summe der Stunden für jede Spalte berechnen und prüfen, dass die Gesamtzahl den angegebenen Zahlen entspricht: **mindestens 29 Stunden für die Summe aus Spalten 1 bis 4 und zwischen 31 und 35 Stunden für alle Spalten**
 - Das Dokument sollte datiert und von den Eltern und dem Schüler unterzeichnet werden.
 - Bitte geben Sie das Formular vor Ablauf der Frist an Ihren Klassenlehrer zurück, siehe "*Wichtige Daten*".

Informationsseiten der einzelnen Fächer

Um Informationen über die angebotenen Fächer zu erhalten, haben die Fachkoordinatoren kurze Beschreibungen der Fächer erstellt, für die sie zuständig sind. Die Informationsblätter der Fächer sind nur in digitaler Form auf der Website der Schule verfügbar.

[Link to Secondary > Subjects > Options and Choices webpage.](#)

Die Angaben auf jeder Seite sind notwendigerweise begrenzt und erfordern weitere Erläuterungen der Lehrkräfte. Jede Seite stellt eine Kurzfassung des vollständigen Lehrplans dar, der auf der Website der Europäischen Schulen verfügbar ist.

[Link to the Office of the Secretary-General of the European Schools - www.eursc.eu](http://www.eursc.eu)

